

BAFU hat sich 11 Ziele gesetzt

Diese Ziele kann man wie folgt zusammenfassen, wobei einige Ziele keine Ziele sind sondern Massnahmen. Mit diesen Massnahmen will BAFU diese Ziele erreichen. Wie soll das gehen? Auch in der Praxis werden diese Ziele nicht umgesetzt, überwacht und kontrolliert. (Beispiel Gemeinde Küsnacht)

Ziele:

- Gleichgewicht von Wildnis und Wald gewährleisten
- Dienstleistung des Waldes sichern: Schutz, Waldboden, Wasser, Vitalität des Walds (gegen Schadorganismen) schützen
- Biodiversität verbessern

Mit folgenden Massnahmen:

- Das Potenzial an nachhaltig nutzbarem Holz wird ausgeschöpft
- Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Waldwirtschaft ist zu verbessern
- Waldfläche bleibt erhalten
- Bildungs-, Forschungs- und Wissenstransfer
- Schonende Freizeit- und Erholungsnutzung

Bewertung: Dieses Massnahmenpaket passt nicht zu BAFUs Zielerreichung.

Bei gleichbleibendem Wald, mehr Holzschlag-Steigerung (Ausschöpfung des nutzbaren Holzes) und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (mehr Fällungen/Kahlschlag/Ernter-Einsatz) widerspricht jedem dieser Ziele.

Klimaziele werden mit einer "Erhöhung der Biomasse", d.h. dem "Stehenlassen der Bäume" und einer "Erhöhung der Kronendeckung und Altersklasse", massiver Lebenszyklusverlängerung und besserer Biodiversität erreicht.

Die Auswirkung des Klimawandels auf die Waldleistung bleibt minimal. Wie kann die Forstwirtschaft in die Zukunft sehen? Jede Holzverwendung gesunder Bäume verstärkt den Klimawandel. Jede forstwirtschaftliche Aktivität führen zur Reduktion dieser Ziele und erzeugt weitere Schäden am Waldboden.

Klimaschutz verlangt echte Reduktionsmassnahmen. Eine Quoten-Reduktion, mehr Waldschutzgebiete und Wildnis. Die Massnahmen zeugen vom Gegenteil: Klimaverschlechterung und Reduktion der Biodiversität.



BAFU



Ziele

Die Waldpolitik 2020 legt elf Ziele fest:

- Das Potenzial an nachhaltig nutzbarem Holz wird ausgeschöpft
- Der Wald und die Holzverwendung tragen zur Minderung des Klimawandels bei und die Auswirkungen des Klimawandels auf die Waldleistungen bleiben minimal
- Die Schutzwaldleistung ist sichergestellt
- Die Biodiversität bleibt erhalten und ist gezielt verbessert
- Die Waldfläche bleibt erhalten
- Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Waldwirtschaft ist verbessert
- Waldböden, Trinkwasser und Vitalität der Bäume sind nicht gefährdet
- Der Wald wird vor Schadorganismen geschützt
- Das Gleichgewicht zwischen Wald und Wild ist gewährleistet
- Die Freizeit- und Erholungsnutzung erfolgt schonend
- Bildung, Forschung und Wissenstransfer sind sichergestellt

